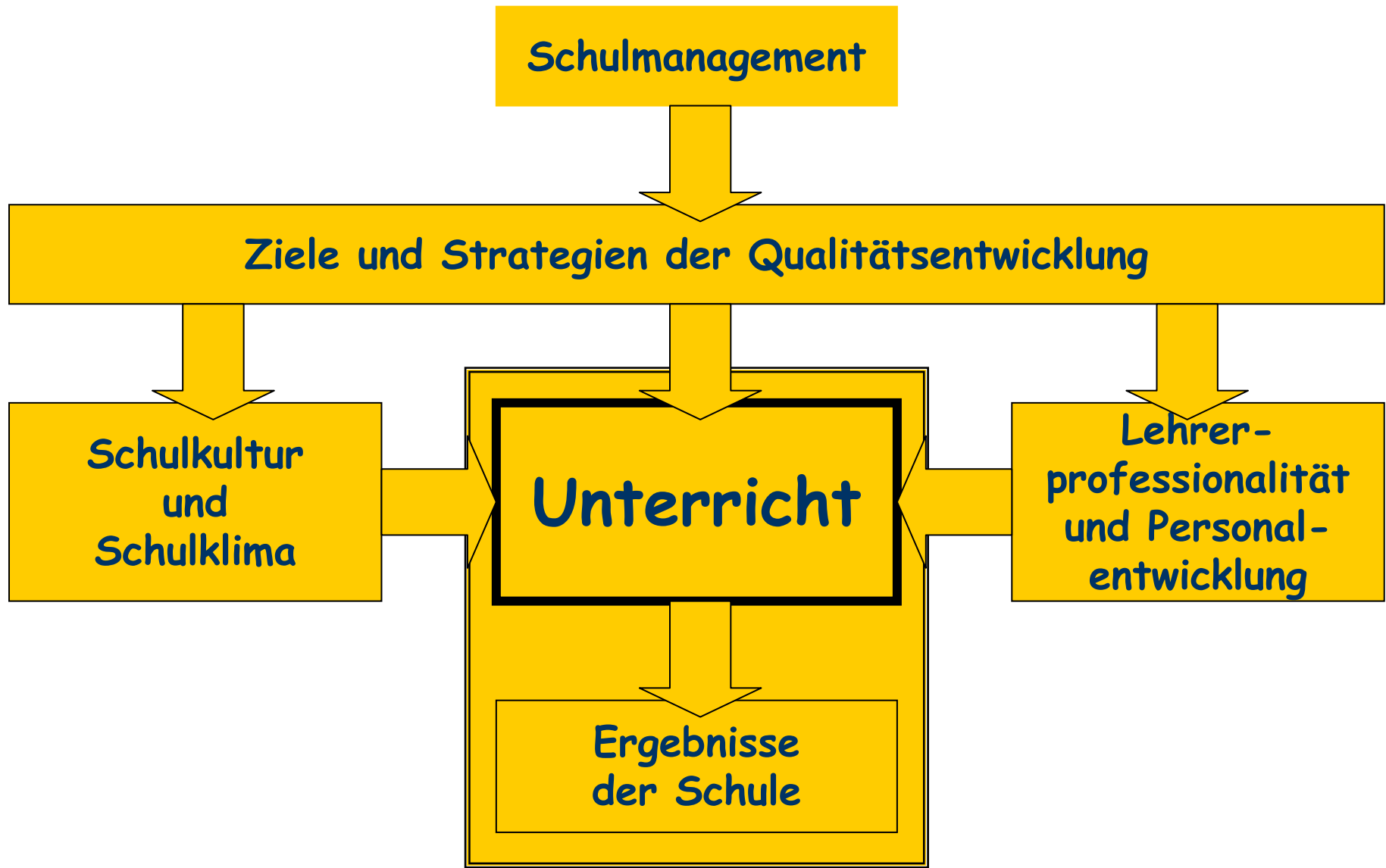


- Vertraut machen der Lehrkräfte mit dem Prozess und den Instrumenten der Evaluation
- Durchführung der Externen Evaluation in Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht.
- Bereitstellung von Instrumenten für die interne Evaluation.
- Überführung der Externen Evaluation aus der Planungsphase in die Pilotphase
- Ausbildung der Evaluationsteams
- Fortbildung und Beratung in Auswertung der Evaluation

- Bewertung der Qualität von Schule, Unterricht und Erziehung anhand von definierten Qualitätsmerkmalen und Leistungsdaten
- Unterstützung der schulischen Qualitätsentwicklung durch Aufzeigen von Stärken und Schwächen

- Erhöhung der Transparenz von Schulqualität
- Förderung des innerschulischen Diskussions- und Entwicklungsprozesses durch den Evaluationsbericht
- Regelmäßige Überprüfung der im Schulprogramm beschlossenen Entwicklungsmaßnahmen
- Gewinnung gesicherter Informationen als Steuerungswissen zur Weiterentwicklung von Schule



- **Abstimmung** mit Schulräteverband, Schulleiterverband, Lehrerverband, Grundschullehrerverband, Landeselternrat, LHPR, VBE, GEW, SSÄ, BM
- **Rückmeldungen:**
  - Insgesamt positives Feedback, wenig konkrete Kritik an den Evaluationsinstrumenten, aber auch ernst zu nehmende Ängste, je nach Teilnehmer
  - Breite Palette von Erwartungen an die Evaluation, vom Wunsch der Kontrolle aller Fachlehrer bis hin zur Angst vor einem Missbrauch der Evaluationsdaten

- Nutzung der Daten des Schulberichtssystems für das Portfolio, Begrenzung der Menge
- Unterstützungssysteme (Beratung, schulinterne Fortbildung, Trainings)
- Objektivität der Bewertung
- Altersgerechtheit der Fragebögen in Bezug auf Formulierungen und Zeitumfang  
Grundschule vs. Gymnasium
- Vorführen einzelner Lehrkräfte, Datenschutz
- Art und Weise der Ergebnisveröffentlichung
- Zur Verfügung stehende Zeit und Status für evaluierende Schulräte
- Arbeitsaufwand in der Schule

<b>Selbstständiges Lernen</b>		
<b>Item</b>	<b>Befragungs- gruppe</b>	<b>Frage</b>
Einführung in verschiedene Lernmethoden	Lehrer	Ich führe die Schüler systematisch in unterschiedliche Lernmethoden ein, die sie für selbstständiges Lernen brauchen.
	Schüler	Die Lehrerin/der Lehrer hat uns Methoden gezeigt, wie wir besser lernen können.
	Eltern	Mein Sohn/meine Tochter lernt im Unterricht auch, wie er/sie am besten lernt.
Phasen selbständigen Lernens als fester Unterrichtsbestandteil	Lehrer	Phasen selbständigen Lernens anhand dafür geeigneter Materialien sind fester Bestandteil meines Unterrichts.
	Schüler	Wir haben im Unterricht Gelegenheit gehabt, selbstständig zu arbeiten.
systematischer Aufbau von Methodenkompetenz	Lehrer	Ich schaffe in meinem Unterricht regelmäßig Lernsituationen, in denen die Schüler ihre Methodenkompetenz sichern und systematisch erweitern können.

Die Befragung erfolgt etwa 6 bis 7 Wochen vor dem Schulbesuch.

## Onlinebefragung

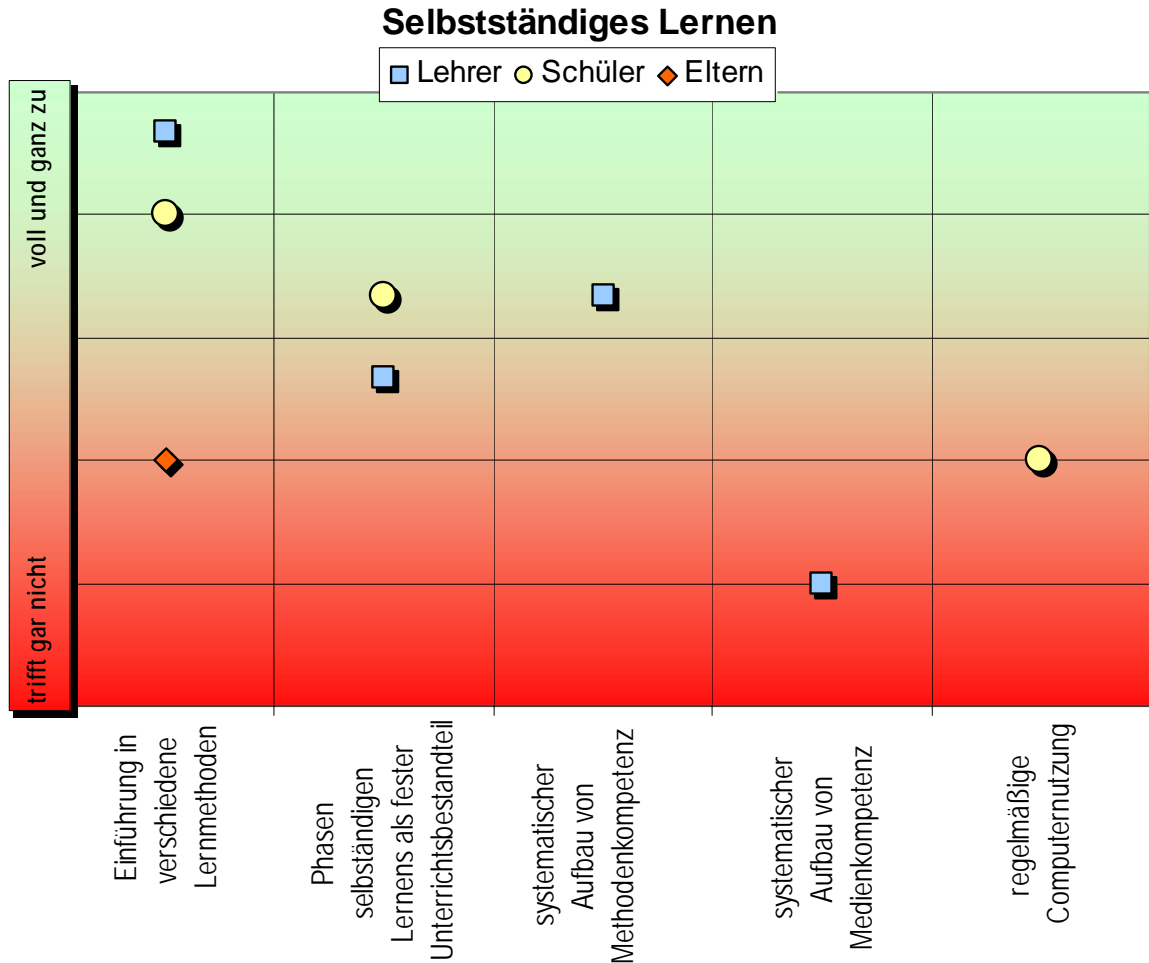
- alle Lehrer der Schule
- mindestens 200 zufällig ausgewählte Schüler (bei kleinen Schulen alle Schüler)

## Befragung mit Papierbögen

- Eltern der befragten Schüler (Rückgabe erfolgt in einem neutralen verschlossenen Umschlag)

Die Ergebnisse werden im Landesinstitut zusammengefasst und zwei Wochen vor der Evaluation dem Teamleiter und der Schule per E-Mail zugesandt.

Ein Teil der Items können bestimmten Fächern zugeordnet werden. Hier erfolgt eine Auswertung nach Fächern nur, wenn mehr als 10 Datensätze (Fragebögen) dazu vorliegen.



Die Auswertung der Ergebnisse der Befragung erfolgt durch das Evaluationsteam.

Sie dient der Planung des Schulbesuchs und der weiteren Arbeit.

Was fällt auf (extreme Werte, Diskrepanzen, Übereinstimmungen)?

Vermindert das die Qualität des Kriteriums Selbstständiges Lernen?

nein

→ Deutet das auf eine bes. Stärke der Schule hin?

[und/oder] ja  ↴

↳ welche:

**Zunächst im Zweifel für die Schule:**

Unter welchen Bedingungen könnte das Ergebnis zustande gekommen sein, obwohl das Selbstständige Lernen tatsächlich gut ist?

Welche Zusatzinformationen werden benötigt, um das Vorhandensein dieser Bedingungen abzuklären?

Welche Informationsquellen könnten diese Informationen liefern?

Gespräch mit:

Beobachtung von:

Statistische Daten, Information über:

Bemerkungen:

**Die Beobachtung des Unterrichts erfolgt mit dem Ziel einen breit gefächerten Einblick in das Unterrichtsgeschehen der Schule zu erhalten und die Hypothesen nach der Befragung zu falsifizieren.**

**Die Unterrichtsbeobachtung erfolgt mit einem einheitlichen und wissenschaftlich fundierten Beobachtungsbogen.**

**Grundsätzlich geht es nicht um die Beurteilung eines einzelnen Lehrers. Das ist schon bei der Auswahl der Unterrichtsstunden in der Besuchsplanung zu berücksichtigen.**

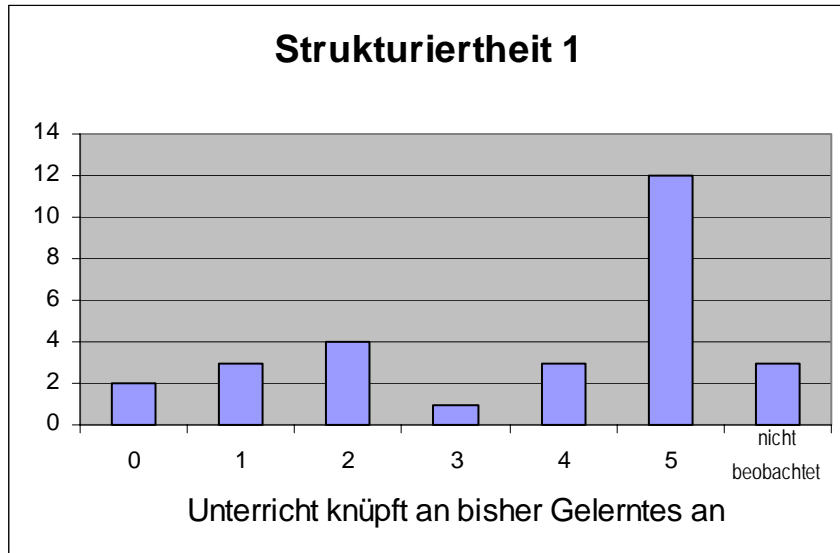
**Die Unterrichtsbeobachtungen werden den Jahrgangsstufen und den folgenden Kategorien zugeordnet:**

- Mathematik
- Englisch
- naturwissenschaftlich
- gesellschaftswissenschaftlich
- Deutsch
- andere Fremdsprache
- musisch, künstlerisch, handwerklich
- sonstige

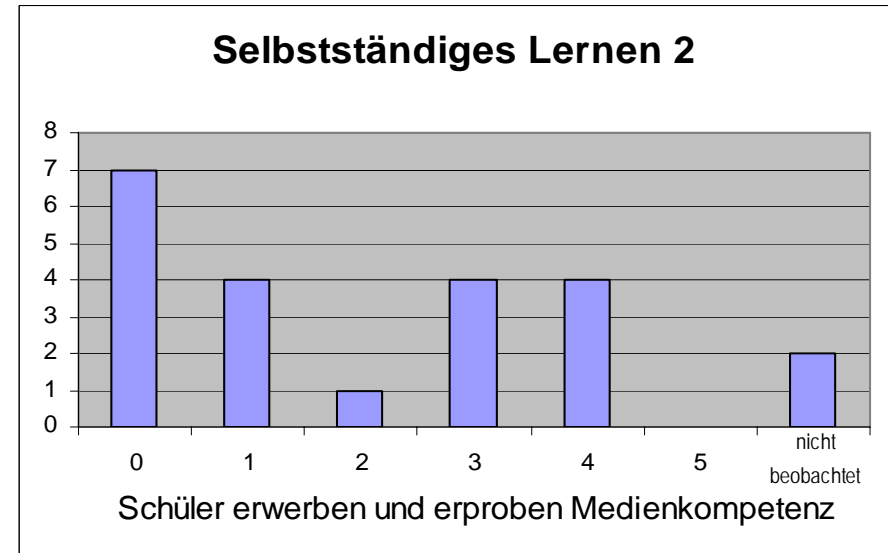
**Eine Auswertung in diesen Kategorien erfolgt jedoch nur, wenn mindestens drei Lehrkräfte in dieser Gruppe beobachtet wurden.**

	0	1	2	3	4	5	Anmerkungen
<b>7 Selbstständiges Lernen</b>							
Die Schüler haben Gelegenheit, fachliche und/oder methodische Kompetenzen zu erwerben bzw. zu erproben.							
Die Schüler haben Gelegenheit, Medienkompetenz zu erwerben bzw. zu erproben.							
Die Schüler haben Gelegenheit, personale und/oder soziale Kompetenzen zu erwerben bzw. zu erproben.							
Die Schüler erhalten Anregungen zur Reflexion und Verbesserung der eigenen Lernstrategien.							
<b>8 Variabilität der Unterrichtsformen</b>							
Verschiedene methodische Vorgehensweisen (z. B. direkte Instruktion, Projektarbeit, Freiarbeit) kommen zum Einsatz.							

## Auswertung der Unterrichtsbeobachtung



Hier ist eine mögliche Stärke erkennbar.



Hier ist eine mögliche Schwäche erkennbar.

Die Zuschreibung einer Stärke bzw. Schwäche erfolgt aber nur, wenn diese sich auch durch andere Instrumente (Befragung, Gespräch, Datenanalyse) bestätigen lässt.

## November

- Personalgespräche und Auswahl bis zum 24.11.06 an den Schulämtern
- Schulung der Evaluatoren für Externe Evaluation; Hasenwinkel (28.-30.11.06)
- Ausschreibung an die Schulen mit der Bitte um freiwillige Anmeldung zur Externen Evaluation (etwa 16 Schulen in 4 Staffeln/4 pro Schulamt) (Grundschulen erst in 3. oder 4. Staffel)

Pro Schulamt 1 Schule; EVA-Team: 2 LISA, SL, SR

## Dezember

- Beginn der Vorstellungskonferenzen an den Schulen  
Datenerhebungsbögen an die Schulen

## Januar

- Befragungstermine, Zusammenstellen Schulportfolio

## Februar

- Datenlieferung an das EVA-Team

## März

- Schulbesuchstage, Erstellen des Abschlussberichts  
Auswertung, Diskussion, Zielvereinbarungen

- 2. Staffel: Januar bis April
- 3. Staffel: Februar bis Mai
- 4. Staffel: März bis Juni

- Instrumente von SEIS  
(Selbstevaluation in Schulen,  
Bertelsmannstiftung)
- QZS (Qualitätszentrierte  
Schulentwicklung,  
Arbeitsgemeinschaft  
Schule/Wirtschaft)
- Instrumente analog zu Bayern, die  
weitgehend mit denen zur externen  
Evaluation übereinstimmen